



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 33/2011 Kiel, 24. März 2011

StadtRegionalBahn (SRB)

Landtag trifft richtige Entscheidung

Zum heutigen Beschluss des Landtags, sich nicht an der Planungsgesellschaft für den Bau der SRB zu beteiligen, erklärt der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel:

„Die FDP-Ratsfraktion sieht sich durch diese Entscheidung in ihrer Haltung bestärkt, dass die SRB verkehrspolitisch höchst fragwürdig, haushaltspolitisch nicht darstellbar und letztlich nicht mehr als rot-grünes Prestigeprojekt ist. Die Zurückhaltung der betroffenen Kreise und der Stadt Neumünster, auf die es nun ankommt, ist angesichts der hohen Investitions- und Betriebskosten sowie der angespannten Kassenlage verständlich. Es wäre fatal, wenn die einsamen Beschlüsse der Kieler Ratsmehrheit die finanzpolitische Handlungsfähigkeit der Umlandgemeinden einschränken oder den Freiraum für eigene kommunale Infrastrukturmaßnahmen verringern würden.

In Zeiten knapper Kassen fehlt jeder Euro, der für die SRB ausgegeben wird, für die Finanzierung der notwendigen Investitionen für die kommunale Daseinsvorsorge. Die Kieler Mehrheitsfraktionen von SPD und Bündnisgrünen werden erklären müssen, auf welche Aufgaben und Produkte sie zugunsten der SRB verzichten wollen!

Dass die Entscheidung, sich nicht an der Planungsgesellschaft zu beteiligen, im Landtag auch vom Südschleswigschen Wählerverband unterstützt wurde, zeigt im übrigen, dass der SSW auf Landesebene in diesem Punkt rationaler und weitsichtiger agiert als der SSW im Kieler Rat, dessen Vertreterin die rot-grünen Beschlüsse für die SRB stets brav mitträgt.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer